

Im abgelaufenen Geschäftsjahre wurden gefertigt:

Personenwagen im Werthe von	2 197 883 M. 60 Pf.
Güterwagen im Werthe von	1 842 715 " — "
und verschiedene kleinere Arbeiten im Werthe von . .	148 123 " 10 "

so daß die **Gesamt-Produktion** einen Werth von 4 188 721 M. 70 Pf. darstellt gegenüber 6 393 303 M. 52 Pf. im Vorjahre.

Die **Beschäftigung der Fabrik** im Jahre 1901/1902 war im Verhältnisse zu der in den vorhergehenden Jahren eine nur mäßige. Eine Besserung ist für unseren Geschäftszweig für die nächste Zeit kaum zu erwarten.

Das **Grundstücks-Conto** veränderte sich im Berichtsjahre nicht.

Das **Gebäude-Conto** vermehrte sich um 77 000 M.

Die neuen Schmiede-Werkstätten sind fertig gestellt und in Betrieb genommen worden.

Das **Maschinen-Conto**,

das **Werkzeug- und Utensilien-Conto**,

das **Mobiliar-Conto**,

das **Gas- und Wasserleitungs-Conto**,

das **Pferde- und Wagen-Conto** und

das **Bahngleise-Conto**

stehen wie bisher mit je 10 M. zu Buche.

Die im Laufe des Berichtsjahres vorgenommenen Ergänzungen an Maschinen, Werkzeugen und Bahngleisen sind, soweit sie nicht durch das Reserve-Conto für Neubeschaffungen bestritten wurden, auf Betriebs-Conto übernommen worden.

Das **Asseluranz-Conto** (vorausgezahlte Prämien) ist in Folge des Zutritts der Neubauten gegen das Vorjahr verhältnißmäßig gestiegen.

Das **Materialien-Conto**,

das **Rutzholz-Conto** und

das **Wagenbau-Conto**

haben sich in Folge des schwächeren Geschäftsganges ermäßigt.

Das **Effekten-Conto** hat sich durch Ankauf von 300 000 M. 3 % Preuß. konj. Anleihe um 277 750 M. vermehrt und erlitt einen Buchverlust von 265 M.